

SEELSORGEEINHEIT BREISACH ✨ MERDINGEN

D A S P F A R R B L A T T

Gottesdienste aktuell

Samstag, 24. Februar 2024

18.00 Uhr Breisach

18.00 Uhr Gündlingen

Sonntag, 25. Februar 2024

09.00 Uhr Niederrimsingen

09.00 Uhr Wasenweiler

10.30 Uhr Breisach

10.30 Uhr Merdingen

10.30 Uhr Oberrimsingen

26. Februar bis 03. März Nr. 07

mit den besten Segenswünschen

Pfarrer Werner Bauer

Kooperator Pfarrer Martin Mark

Diakon Harald Wochner

Gemeindereferentin Ursula Wochner

Pfarrer i.R. Georg Eisele

Pfarrer i.R. Albert Lehmann

Diakon i.R. Bernhard Bauer

Diakon i.R. Günter Schwan

Götter – „Christus“ – „Sohn Gottes“: Jesu Leiden, Tod und Auferstehung

Zum Zweiten Fastensonntag wird das Evangelium von der „Verklärung des Herrn“ entsprechend dem jeweiligen Lesejahr vorgetragen: Mt 17,1-9 (A); Mk 9,2-10 (B); Lk 9,28-36 (C). Einige Tage zuvor hatte Jesus von Betsaida aus (Mk 8,22) an der Mündung des Jordan in den See Gennesaret mit seinen Jüngern einen Abstecher an den Fuß des mächtigen Hermonmassivs (2814 m) ganz im Norden Israels gemacht. Dort liegt der malerisch gelegene Ort Caesarea Philippi (= Banyas). Der östliche der drei Jordanzuflüsse, der „Hermonfluss“, entspringt in einer Quellgrotte. In der sich darüber wölbenden, steil aufragenden rötlichen Felswand befinden sich seit alter Zeit Nischen, in die Statuen von Gottheiten gestellt wurden. Ursprünglich wurde dort der kananäische Gott Baal verehrt, in griechischer Zeit Pan und Nymphen. Herodes baute 20 v. Chr. einen Tempel für seinen befreundeten Kaiser Augustus und die Göttin Roma.

An diesem religiös und propagandistisch aufgeladenen Ort bekennt Simon Petrus, dass Jesus der „Christus (= Messias), der Sohn des lebendigen Gottes“ sei (Mt 16,16; vgl. Mk 8,29; Lk 9,20). Dann aber stellt Jesus klar, was es heißt, „Christus“ / „Messias“ zu sein: „Der Menschensohn muss vieles erleiden und von den Ältesten, den Hohepriestern und den Schriftgelehrten verworfen werden; er muss getötet werden und nach drei Tagen auferstehen“ (Mk 8,31). Dem widersprechenden Petrus schleudert Jesus entgegen: „Tritt hinter mich, du Satan!“ (Mk 8,33).

Sechs Tage später besteigt Jesus mit den drei ihm vertrautesten Jüngern Petrus, Jakobus und Johannes einen „hohen Berg“. Oben angekommen, wird er vor ihren Augen verwandelt, seine Kleider werden „strahlend weiß“ (Mk 9,2.3). Matthäus ergänzt, dass Jesu Gesicht „wie die Sonne leuchtet“ (Mt 17,2; vgl. Lk 9,29). Dann treten Mose und Elija neben Jesus und reden mit ihm. Mose war es, auf dessen Gesicht sich die Herrlichkeit Gottes widerspiegelte, als er nach der direkten Begegnung mit Gott vom Sinai mit dem neuen Tafelpaar zum Volk Israel abstieg (Ex 34,29-35). Elija erschien Gott auf dem „Horeb“ (= Sinai) in einem „sanften, leisen Säuseln“ (1 Kön 19,12). Die Szene findet darin ihren Höhepunkt, dass eine Wolke die Anwesenden überschattet, eine Stimme erschallt und sagt: „Dieser ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören“ (Mk 9,7). Die spätere Tradition sah im in der Jesreel-Ebene aufragenden Inselberg Tabor (588 m) südöstlich von Nazaret den „Berg der Verklärung“.



Kurze Zeit später erklärt Jesus wiederum, was es bedeutet, „Sohn Gottes“ zu sein: „Der Menschensohn wird in die Hände von Menschen ausgeliefert und sie werden ihn töten; doch drei Tage nach seinem Tod wird er auferstehen“ (Mk 9,31).

Direkt vor der Ankunft in Jerusalem wird Jesus ein drittes Mal bekräftigen: „Siehe, wir gehen nach Jerusalem hinauf; und der Menschensohn wird den Hohepriestern und den Schriftgelehrten ausgeliefert; sie werden ihn zum Tod verurteilen und den Heiden ausliefern; sie werden ihn verspotten, anspucken, geißeln und töten. Und nach drei Tagen wird er auferstehen“ (Mk 10,33.34).

Als Jesus wenige Tage später auf der Felskuppe Golgota vor der Stadtmauer mit einem lauten Schrei am Kreuz stirbt, ist es der diensthabende römische Offizier, der intuitiv erkennt: „Wahrhaftig, dieser Mensch war Gottes Sohn“ (Mk 15,39). Das, was Petrus – und ebenso die anderen Jünger – nicht wahrhaben wollten, ist das Entscheidende: Durch Leiden und Sterben offenbart sich Jesus als der „geliebte Sohn Gottes“.

Für das Seelsorgeteam und die Sekretärinnen

Ihr Martin Mark

Bild: Der Berg Tabor in der Jesreel-Ebene; aus Wikipedia: Art. Tabor (19.1.2024)

Gottesdienste

MONTAG MONTAG DER 2. WOCHE DER FASTENZEIT **26.02.24**

09:00 Breisach

Josefskirche, **Wort-Gottes-Feier**

19:30 Merdingen

Pfarrkeller, **Treffen der Kommunionhelfer und Lektoren**

19:30 Oberrimsingen

Pfarrkeller, **Gemeindeteamsitzung**

DIENSTAG

DIENSTAG DER 2. WOCHE DER FASTENZEIT **27.02.24**

15:00 Breisach

Pfarrbücherei, **Gruppenstunde**

für die Kommunionkinder der Gruppe von Frau Lucas und Frau Baumgartner

18:30 Merdingen

Eucharistiefeier (G. Eisele)

19:30 Merdingen Pfarrhaus, **Gemeindeteamsitzung**
20:00 Gündlingen Don Bosco, **Gemeindeteamsitzung**

MITTWOCH MITTWOCH DER 2. WOCHE DER FASTENZEIT **28.02.24**

19:00 Oberrimsingen **Eucharistiefeier** (G. Eisele)
gest. Messe für Josefina Ott geb. Zeller und Hugo Ott und verstorbene Angehörige

DONNERSTAG DONNERSTAG DER 2. WOCHE DER FASTENZEIT **29.02.24**

15:30 Breisach Haus Nouvelle, **Wort-Gottes-Feier** mit
Kommunionfeier (U. Wochner)

16:00 Breisach Pfarrbücherei, **Gruppenstunde**
für die Kommunionkinder der Gruppe von Frau Gaa und Frau Quiros-Wehr

18:00 Merdingen Pfarrkeller, **Filmreihe über religiöse Themen** (J. Saladin)

18:30 Oberrimsingen euch. Anbetung mit Rosenkranzgebet und
Meditation (R. Schandera)

18:30 Wasenweiler **Rosenkranzgebet**

19:00 Niederrimsingen euch. Anbetung im Anliegen der geistlichen
Berufungen (A. Biehler/U. Wochner)
Intention: Familien/Ehepaare/Eltern

19:00 Wasenweiler **Eucharistiefeier** (M. Mark)
Gebet für verstorbene Angehörige; für Frieda und Heinz Briem und verstorbenen Angehörige

19:30 Merdingen Pfarrhaus, **Vorbereitungstreffen**
der Teams der Kinderkirche und des Familiengottesdienstes für Palmsonntag
(S. Kühnle)

FREITAG FREITAG DER 2. WOCHE DER FASTENZEIT **01.03.24**

09:00 **Haus- und Krankenkommunion**
(U. Wochner)

15:00 Breisach Münster, **Gebetsstunde der Barmherzigkeit**

15:00 Breisach Martin-Bucer-Kirche, **Weltgebetstag der Frauen**

Das Thema "Durch das Band des Friedens" kommt aus Palästina. Das ökumenische Weltgebetstagsteam lädt ein zur offenen Kirche für alle von 15 bis 18 Uhr mit Informationen, Beten und leiser Musik.

- 15:30 Ihringen Haus am Weingarten, **Wort-Gottes-Feier** mit
Kommunionfeier (U. Wochner)
- 18:00 Breisach St. Hildegard, **Defibrilatoren-schulung**
für die Ministrant:innen, Ansprechpersonen und
Romwallfahrer:innen mit Dr. Grom
- 19:00 Niederrimsingen **Eucharistiefeier** (M. Mark)

3. Fastensonntag

SAMSTAG SAMSTAG DER 2. WOCHE DER FASTENZEIT **02.03.24**

- 17:30 Breisach Münster, **Rosenkranzgebet**
- 18:00 Breisach Münster, **Eucharistiefeier am Vorabend**
(G. Eisele)
- 18:30 Niederrimsingen **Eucharistiefeier am Vorabend** (B. Gehrke)
Gebet für Franz Schneider und Angehörige

SONNTAG **03.03.24**

- 09:00 Merdingen **Eucharistiefeier** (M. Mark)
- 09:30 Breisach Krankenhaus, **Wort-Gottes-Feier** mit
anschließender Krankenkommunion
- 10:30 Breisach Münster, **Eucharistiefeier** (M. Huber)
- 10:30 Gündlingen **Eucharistiefeier** (G. Eisele)
- 10:30 Oberrimsingen **Eucharistiefeier** (Pater Busch)
- 10:30 Wasenweiler **Eucharistiefeier** (M. Mark)
Gebet für Hanspeter Mutter und Angehörige
- 18:00 Gündlingen **Rosenkranzgebet** für die Kranken der
Gemeinde
- 18:00 Merdingen **Rosenkranzgebet**
- 18:00 Wasenweiler **Gemeindebußfeier** (M. Mark)
in der Fastenzeit mit Möglichkeit der
Krankensalbung
- 19:00 Niederrimsingen **Komplet**

Rosenkranzgebete

- Gündlingen: täglich (außer Samstag) 18.30, zur Winterzeit 18.00
- Merdingen: Sonntags 18.00 (Nov.-März), 18.30 Uhr April-Okt.
- Niederrimsingen: täglich 18.30
- Oberrimsingen: täglich (werktags 18.30, sonntags 18.00)
- Wasenweiler: Donnerstag 18.30



Pfarramtliche Mitteilungen



Wir bitten um Ihr Gebet für unsere Verstorbenen:

Müller Irmgard, Wasenweiler, 82 Jahre

Guesdon Katharina, Breisach, 97 Jahre

Selinger Meinrad, Wasenweiler, 85 Jahre

Keller Anneliese, Breisach, 88 Jahre

Selinger Elisabeth, Merdingen, 101 Jahre

Mitteilungen

Breisach: Weltgebetstag 2024 – „Durch das Band des Friedens“

Das ökumenische Weltgebetstags-Team lädt zum Weltgebetstag am Freitag, 1. März zur offenen Kirche in der Zeit von 15 bis 18 Uhr in die evangelische Martin-Bucer-Kirche ein.

Das palästinensische Weltgebetstagskomitee hat den Gottesdienst lange vor dem 7. Oktober 2023 geschrieben. Die Lesung (aus dem vierten Kapitel des Briefes an die Gemeinde in Ephesus) spricht von einer Haltung, die Gewalt, Hass und Feindschaft widersteht. Im Vertrauen auf die Zusage Gottes können Menschen auch unter schwierigen, feindseligen Bedingungen geduldig und liebevoll miteinander umgehen. Vielen fällt es aktuell schwer, die Erfahrungen und Begrifflichkeiten der palästinensischen Christinnen stehen zu lassen im Wissen darum, dass für jüdische Israel*innen und jüdische Menschen weltweit zum Teil andere Deutungen gelten, andere Traumata bestehen. In Palästina sind nicht einmal zwei Prozent der Bevölkerung Christ*innen. Dabei liegen hier und in Israel zentrale Orte der Christenheit wie Betlehem, Jerusalem oder Nazareth. Die Situation wird zunehmend schwieriger, die Gewalt der Hamas und militante Gruppe ist auch für die palästinensische Christ*innen bedrohlich.

Der Weltgebetstag 2024 ist eine Einladung, informiert zu beten und sich „durch das Band des Friedens“ mit hineinnehmen zu lassen in das Gebet und das Engagement für Frieden.

Ihr Weltgebetstagsteam

BROTBACKTAG



**Am Samstag 09. März 2024
um 11 Uhr**
im historischen Holzofen
im Don Bosco Haus

Einfach ein Teig (oder mehrere) für ein Laib Brot (500g-750g) mitbringen, zwischen 11.00 Uhr und 11.30 Uhr abgeben und bei einer lockeren Runde auf das Brot warten oder später abholen.

Wir freuen uns auf euch

Das Gemeindeteam St. Michael, Gündlingen



Die Erzdiözese Freiburg sucht für das Erzbischöfliche Ordinariat

zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem Beschäftigungsumfang von 50 Prozent
(19,75 Wochenstunden) unbefristet einen/eine

EMPFANGSMITARBEITER/IN (w/m/d) für das Referat Hausmanagement

IHRE AUFGABEN WERDEN SEIN:

- Erstkontakt zu Besucherinnen/Besucher und Weiterleitung an die zuständige Stelle während des Öffnungszeiten des Empfangs zwischen 08:00 und 17:00 Uhr nach Dienstplan
- Aufnahme und Weiterleitung telefonischer Auskunftersuchen
- Mitarbeit bei Annahme und Überprüfung von Lieferungen aller Art
- Mitarbeit bei allgemeinen Büro- und Verwaltungstätigkeiten sowie Hausdiensten

SIE BRINGEN DAFÜR MIT:

- Berufserfahrung in der Verwaltung oder kaufmännischen Bereich
- Freude am Kontakt mit Menschen und hohe Dienstleistungsorientierung
- Schnelle Auffassungsgabe und Flexibilität
- Organisationsgeschick, Engagement und Eigeninitiative
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Programmen und die Bereitschaft, sich in neue Programme einzuarbeiten
- gute Deutschkenntnisse, weitere Fremdsprachen von Vorteil
- Identifikation mit den Zielen und Werten der katholischen Kirche

UNSER ANGEBOT:

- Eine unbefristete Stelle in Entgeltgruppe 4 nach AVO (in Anlehnung an den TV-L)
- Ein Arbeitsplatz mitten in Freiburg
- Regelungen zur Vereinbarkeit von Beruf & Familie
- Besinnungszeiten als Dienstzeit
- Zusatzversorgung (Kirchliche Zusatzversorgungskasse Köln)
- Fortbildungen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Hansefit
- Jobrad
- Zuschuss zur „Regiokarte-Job“ des Regio-Verkehrsverbundes Freiburg oder zum „Deutschland-Ticket Job“

Für Fragen steht Ihnen Herr Sebastian Rein unter der Telefonnr. 0761- 2188 780 gerne zur Verfügung.

Ihre **aussagekräftige Bewerbung** richten Sie bitte bis **17.03.2024**

unter Angabe der folgenden Bezeichnung sowie Ihrem Namen in der Betreffzeile:
240219-EO-HA9-Empfang

per E-Mail in einem zusammengeführten PDF-Dokument an:
bewerbung@ordinariat-freiburg.de

Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit Breisach-Merdingen

<p>Pfarrbüro Breisach Münsterplatz 3, 79206 Breisach am Rhein Tel. 07667 / 203, Fax 07667 / 566 info@se-breisach-merdingen.de</p>	<p>Öffnungszeiten Breisach Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag: von 10.00 – 12.00 Uhr</p>
<p>Pfarrbüro Merdingen Langgasse 15, 79291 Merdingen Tel. 07668 / 241, Fax 07668 / 94414 pfarrbuero.merdingen@se-breisach-merdingen.de</p>	<p>Öffnungszeiten Merdingen Dienstag und Freitag: von 10.00 – 12.00 Uhr – oder nach Vereinbarung –</p>

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 26. Februar 2024